

Herr Kahlmann regt an, die Ortschaften Bohlscheid und Rankenhohn mit in den Buspendelverkehr zur Kirmes einzubeziehen.

Weiter regt Herr Kahlmann an, den Hydranten zur Wasserentnahme vor der Volksbank Bonn Rhein Sieg besser abzusichern. Bisher sei der Hydrant nur mit 4 Stahlstreben und Flutterband abgesichert. Frau Engel erklärt hierzu, dass man vorgesehen habe, den Hydranten mittels einer Holzkonstruktion besser absichern wollte; wieso dies noch nicht geschehen sei, könne sie heute nicht sagen.

Herr Droppelmann vertritt die Auffassung, dass die Gehwege „Am Kapellenhof“ durch die Absperrung mit Flutterband für die Fußgänger insbesondere für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen zu eng wären. Im übrigen würde das Flutterband des Öfteren abgerissen und müsste dann durch Mitarbeiter des Bauhofes erneuert werden.

BM Storch gibt Herrn Droppelmann Recht, dass der Durchgang sehr eng sei. Allerdings sei die Absperrung notwendig, da ansonsten Pkws auf dem Gehweg parken würden. Dadurch seien die Fußgänger gezwungen auf die Fahrbahn zu treten.